

Modul 13	<p>Medienbildung und sprachliche Vielfalt</p> <p><i>Media Education and Linguistic Diversity</i></p>			
	<p>Modulart</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>			
	<p>Modulkennnummer</p> <p>108001300</p>			
	<p>Leistungspunkte (LP)</p> <p>5 LP</p>			
	<p>Semesterwochenstunden (SWS)</p> <p>4 SWS</p>			
	<p>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/Gymnasien: Pflicht</p>			
	<p>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</p>			
	<p>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</p>			
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
	<p>Qualifikationsziel:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Beschreibungsmöglichkeiten bzgl. der Struktur und Wirkung moderner (Massen-)Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie erhalten zudem Möglichkeit zu deren kritischer Reflexion sowie zu deren Nutzung und (Mit-)Gestaltung im eigenen Tun; dies im Hinblick auf a) gesellschaftliche Transformationsprozesse, speziell bzgl. Bildungsbereich, Arbeitswelt sowie öffentlicher Teilhabe, b) Gestaltung und Veränderung von Lehr-/Lernsituationen, der Schulkultur sowie der Schule als Organisation, c) Entwicklung spezifischer Jugendkulturen sowie sozialer, ästhetischer und (sub-)kultureller Praktiken, d) Weisen und Formen der Subjektivierung und Sozialisation, speziell bzgl. des Kindes- und Jugendalters.</p> <p>Die Studierenden wissen darüber hinaus um die besonderen Herausforderungen für SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) insbesondere im Fachunterricht ("sprachliche Hürden/Stolpersteine") und können dieses Wissen zur Gestaltung von Unterricht/ zur Unterstützung nutzen.</p>			
Fachkompetenz:		<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Begriffe und Theorien der Medienbildung, -sozialisation und -didaktik sowie die Fähigkeit, Medien-/technologien zu analysieren, zu beurteilen, frei und produktiv damit zu arbeiten sowie diese für die Gestaltung von Lehr-/Lernszenarien situationsgerecht einzusetzen.</p> <p>Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur und System der deutschen Sprache und wenden diese auf die Analyse von Fachtexten an.</p>		
Methodenkompetenz:		<p>Die Studierende erwerben die Fähigkeit, (medien-)pädagogische und (medien-)didaktische Problemsituationen anhand geeigneter Theorien zu durchdenken wie ebenso Medientechnologie bei der Erarbeitung, Organisation, Memorierung und Darstellung von Fachinhalten sowie bei der Planung und Durchführung von unterrichtlicher Praxis eigenständig und kritisch-reflektiert anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen Methoden zum Umgang mit DaZ im Fachunterricht und können individuell geeignete Verfahren zur Unterstützung von Lernprozessen auswählen und anwenden.</p>		

Fortsetzung von Modul 13:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erlernen die freie und kritisch-reflektierte Anwendung von Medientechnologie bei der Organisation und Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses sowie einer dementsprechenden Kommunikation mit Anderen. Die Studierenden entwickeln einerseits Sprachbewusstheit und andererseits ein Bewusstsein für die sprachliche Heterogenität der SchülerInnen.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar; Projektarbeiten, Mediengestaltung, Arbeit mit Wissensorganisationssystemen und (e)Portfolios
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christian Filk / Prof. Dr. Marion Döll
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt an Gymnasien sowie M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen.